

Am

Institut für Humangenetik der Universität Regensburg

ist ab sofort eine Stelle

zur Weiterbildung zur/m Fachhumangenetiker/in (GfH)

nach TV-L E13/65% befristet für drei Jahre zu besetzen.

Das Institut für Humangenetik ist eine hochmoderne Einrichtung, die sowohl in der Patientenversorgung als auch in der Forschung aktiv ist. Als Zentrum für Familiären Brust- und Eierstockkrebs liegt ein Schwerpunkt unserer Diagnostik auf den familiären Tumorsyndromen, ein weiterer Schwerpunkt stellt die Diagnostik im Bereich der erblichen Netzhauterkrankungen dar. Das molekulargenetische Diagnostiklabor ist seit 2009 DAkKS akkreditiert. Die Schwerpunkte der Forschungsabteilung liegen bei erblichen Netzhautdystrophien sowie der komplexen altersabhängigen Makuladegeneration.

Ihre Aufgaben

- Etablierung, Durchführung und Supervision molekulargenetischer Untersuchungen im Rahmen der humangenetischen Diagnostik für monogen erbliche Erkrankungen (DNA- und RNA-Isolierung, PCR, Sanger-Sequenzierung, MLPA, NGS-Technologie).
- Arbeiten mit bioinformatischen und genetischen Datenbanken und Programmen.
- Beteiligung an humangenetischer Beratung
- Eigenverantwortliche Datenauswertung, Verfassen von schriftlichen diagnostischen Befunden, Schriftverkehr.

Das erwarten wir:

- abgeschlossenes naturwissenschaftliches Hochschulstudium (Abschluss Master oder Diplom).
- Laborerfahrung im Bereich der Human- oder Molekulargenetik, idealerweise auch Erfahrung mit der NGS-Technologie.
- sehr gute Englischkenntnisse.
- ein hohes Maß an Teamfähigkeit, Engagement und Sorgfalt.

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen sind ausdrücklich erwünscht und werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung (ein zusammenhängendes PDF File) richten Sie bitte an Prof. Dr. B. Weber per e-mail an: bweb@klinik.uni-regensburg.de